

Eröffnungsbilanz am 1. März 1908: Aktiva: Baukosten der Gesamtstrecke 12 010 800, Prior.-Aktien im Portefeuille 8 458 200, St.-Aktienzeichn. 3 552 600. — Passiva: Prior.-Aktien 8 458 200, St.-Aktien 3 552 600, vertragsm. Bau-Pauschale 12 010 800. Sa. K 24 021 600.

Direktion: Vors. Bürgermeister Dr. Zsivkó Bogdán, Nagyikinda; Stellv. Bürgermeister Ludwig Varjassy, Arad; Hugo Balla, Mor. Dénes, Julius von Görög, Aug. Márkus, Géza Nagy, Johann Ott, Julius von Szathmáry, Alexander Szávoszt, Johann Tagányi, Budapest; Johann Bartole, Csátád; Emil Bogdán, Nagykomlós; Franz Bürger, Zádorlak; Ludwig Fehér, Székesút; Nikolaus Frécot, Nikolaus Marschang, Nagyteremia; Ludwig Gatter, Pešzák; Josef Habrovsky, Ludwig Holzinger, Nákófalva; Karl Kraushaar, Dr. Cáspar Muth, Temesvár; Zóltán Lozsa, Fönlak; Peter Meininger, Nagyszeben; Eremie Mezin jr., Nyerő; Dr. Sigmund Nemess, Zóltán Szabó, Arad; Zacharias Pallmer, Stefan Scheffer, Németszentpéter; Silvius Bichiceanu, Nyerő; Franz Spuller, Zombolya; Géza Vihély, Grabác; Franz Vollmann, Perjámos. Ministerialkommissär: Ladislaus von Halászy.

Aufsichtsrat: Mór Lakos, Dr. Emerich Reitter, Géza Vangyel, Eugen Komlos; Ersatzmitglied: Philipp Pikk.

Privil. österr.-ungar. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft, Wien I.

Oppolzergasse 3.

Gegründet: 1./1. 1855 als k. k. privil. österr. Staats-Eisenbahn-Ges.; Statuten genehmigt durch Kaiserl. Dekret v. 12./1. 1855, Änderungen zum Statut v. 12./2. 1862, 20./9. 1867, 25./7. 1870, 25./1. 1873; neues Statut v. 26./1. 1883 mit Änderung der Firma in „Privil. österr.-ungar. Staatseisenbahn-Ges.“; hierzu Nachträge vom 31./5. 1884, genehmigt durch die ungar. Reg. am 18./8. 1884 und durch die österr. Reg. am 27./10. 1884; vom 9./7. 1891, genehmigt durch die österr. Reg. am 21./1. 1892; ferner vom 25./5. 1892, genehmigt durch die österr. Reg. am 30./7. 1892 und endlich vom 29./5. 1905, genehmigt durch die österr. Reg. am 5./10. 1905.

Zweck: Benutzung und Betrieb aller Grundstücke, Forsten, Berg- und Metallwerke, Maschinen- und anderen Fabriken, welche gegenwärtig oder künftig von der Ges. durch Konz. erworben, gekauft oder gepachtet werden.

Konzessionsdauer: Bis 31./12. 1965.

Verstaatlichung: Laut Gesetz vom 27./3. 1909 ging die Bahn bereits v. 1./1. 1908 ab in das Eigentum des Staates über. Den Kaufpreis für die österr. Linien zahlte die Regierung dadurch, dass sie die 3% Oblig. I.—X. Em., die 3% Oblig. des Ergänzungsnetzes, die 4% Anleihen von 1883 u. 1900 zur Selbstzahlung übernahm; dagegen verblieben zu Lasten der Ges. die 5% Oblig. von 1873/74, die 5% Brunn-Rossitzer Oblig. u. die 3% Oblig. von 1895. Die Einnahmen der Ges. setzen sich jetzt zus. aus der ungarischen Annuität u. den Erträgen der Berg- u. Hüttenwerke, der Fabriken u. der Domänen der Ges.; die Div. der künftigen Jahre werden daher durch die schwankenden Ertragsziffern der industr. Unternehm. bestimmt werden. Im Übereinkommen erhält die Ges. die Bewillig. auf Grund der ungarischen Annuität Oblig. auszugeben. Aus dem Erlöse dieser Oblig. wird auf jede Aktie eine Rückzahl. von frs. 300 in bar erfolgen. Der Rest von frs. 200 pro Aktie wird sodann ausschliesslich den industriellen Besitz der Ges. repräsentieren.

Besitztum: Die Ges. besitzt eine Masch.-Fabrik in Wien, ferner Kohlenwerke in Brandeis-Kladno (Böhmen) sowie Domänen, Berg- u. Hüttenwerke mit Werksbahnen in Ungarn.

Kapital: frs. 275 000 000 = K 261 870 967,74, dav. noch in Umlauf Ende 1910: frs. 253 566 500 = K 241 460 745 in Aktien à frs. 500. Tilg. der Aktien durch Verlos. im Dez. per 1. Jan. bis 1965. Die Besitzer der verlostten Aktien erhalten Genussscheine, welche die Div. über 5% gleich den noch nicht getilgten Aktien weiter beziehen.

Zinsfuß	Emission	Datum der Oblig.	Pfandrechl. Rangordnung	Datum und Zahl der Intabulation	Nummer der Oblig.	
3%	I. Erg.-Netz	I.	1. Juni 1855	1	3. Aug. 1874 Z. 61 940	1 bis 300 000
		II.	1. Jan. 1857	2		300 001 „ 363 636
		III.	1. Dez. 1857	3		363 637 „ 463 636
		IV.	22. Mai 1858	4		463 637 „ 563 636
		V.	12. März 1859	5		563 637 „ 603 636
		VI.	25. Aug. 1859	6		603 637 „ 678 636
		VII.	4. Juli 1863	7		678 637 „ 753 636
		VIII.	20. Febr. 1867	8		1 „ 150 000
		IX.	1. Juli 1868	9		150 001 „ 300 000
		X.	1. Okt. 1869	10		753 637 „ 803 083
5%	I. Erg.-Netz	I.	1. Juli 1870	11	5. Nov. 1874 Z. 88 103	300 001 „ 365 000
		II.	31. Mai 1873	12		1 bis 75 000
3%	I. Erg.-Netz	I.	1. Sept. 1873	13	29. Nov. 1874 Z. 95 591	365 001 „ 425 000
		II.	23. Dez. 1874	14		75 001 „ 155 000
5%	II. Erg.-Netz	II.	31. Jan. 1883	15	23. Jan. 1883 Z. 5458	1 „ 225 000
		III.	31. Jan. 1883	15		
4%	—	—	31. Jan. 1883	15	22. Juni 1885 Z. 44 897	
		—	31. Jan. 1883	15		
3%	X. Erg.-Netz	X.	1. Juli 1885	16	22. Juni 1885 Z. 44 897	950 487 „ 1 138 938
		X.	1. Juli 1885	16		